



„Aus der Region für die Region“

Carina Müller-Pflug über eingespielte Abläufe, sicheres Programm, den perfekten Ort. **SEITE 3**



Wo kleine Flügel wachsen

Die ASB-Kita „Elbhäsen“ in Mehderitzsch feiert am 3. Juni das 40-jährige Bestehen. **SEITE 5**



Torgau singt zum Abendmarkt

Die Mitsing-Aktion am 5. Juni in Torgau sucht mutige Stimmen und kreative Teams. **SEITE 10**

IHR PARTNER für DACHDECKERARBEITEN

Mit Kranarbeiten & Photovoltaikmontage!

Dachdeckermeister Jürgen Rudolf GmbH & Co. KG
Dorfstraße 26 | 04860 Dreiheide/OT Großwig
kontakt@dachdeckermeister-rudolf.de
www.dachdeckermeister-rudolf.de



Mobil: 0160/948 29 613

JÜRGEN RUDOLF

Starweg-Wanderung

STARITZ. Der Freundeskreis Staritz und der Heimatverein Oelzschau laden am **Sonntag, 31. Mai**, zur Starwegwanderung ein. Treffpunkt ist um **10 Uhr** am Kindergarten Wiesenwichtel Staritz. Das Thema der Wanderung lautet: Offene Gärten. Interessierte holen sich Anregungen, kreative Gestalter und Gartenliebhaber tauschen sich aus. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein. **SWB**

Die Perlen des Folkrocks

FALKENBERG. Schirneck Solo spielt am **Samstag, 30. Mai**, ab **20 Uhr** die Perlen des Folkrocks im Biergarten am Kiebitzsee in Falkenberg/Elster. Der Eintritt ist frei, Gastwirt Moses sorgt für Speisen und Getränke. **SWB**

Kindertag im PEP Torgau

TORGAU. PEPi malen und den TEDI-Bär gewinnen! Am 1. Juni ist bekanntlich Internationaler Kindertag und im PEP Torgau heißt es von 15 bis 18 Uhr – Spiel & Spaß mit PEPi. Ab 16.30 Uhr spielt bei freiem Eintritt das Puppentheater Rumpelstilzchen im Expert Torgau, zudem lockt die Mit-Mach-Mal-Aktion „Mal den PEPi“ – entweder vor Ort, oder, wer das PEP-Maskottchen schon woanders gemalt hat, bringt sein Bild einfach mit und gewinnt den kuscheligen Hauptpreis, das TEDI-Maskottchen im WM-Trikot.

Foto: PEP



Gänsehaut lügt nicht. Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau. TicketGalerie LIVE ERLEBEN ticketgalerie.de

alloptik
Freude am Sehen

Top-Angebot 1
Aber nur bis zum 30.6.2026

Komplette Comfort Gleitsicht-Brille

Bei Vorlage:
Knaller-Preis: 129⁹⁰ €

Vergleichen Sie mal!

Auch als Sonnenbrille zum selben Preis!

Wieder zu haben:
Rabatt-Gutschein!

z.B. beim Kauf einer...
Comfort Einstärkenbrille

Nur bis zum 30.6.'26!

Bei Vorlage:
50^{4,5} € RABATT

Top-Angebot 2
allOptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern²⁾
149⁹⁰ €

Top-Angebot 3
allOptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern³⁾
299⁹⁰ €

ZEISS Händler

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5 für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17⁰⁰ €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 € !

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5 für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!

49⁹⁰ €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 € !

1) allOptik-Kollektion-Fassung inkl. Komfort Gleitsichtgläsern mit Hartschicht, Superentspiegelung (Tönung in Braun o. Grau 85% bei Gleitsicht-Sonnenbrille). 2) allOptik-Kollektion-Fassung inkl. ZEISS Einstärkengläsern mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision* Chrome UV von ZEISS. 3) allOptik-Kollektion-Fassung inkl. ZEISS Gleitsichtgläsern mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision* Chrome UV von ZEISS. 4) Gültig beim Kauf einer Brille mit Komfort-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 200€ 5) Keine Barauszahlung, je Brille nur ein Gutschein. Allgemein: Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Alle Gläser: Index n1.5, Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch. Aktionen gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 1.6.26 bis 30.6.26.

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 11x – auch in Ihrer Nähe!

GASTHOF ZU WELSAU
 Tagesessen vom 1. bis 5. Juni 2026
 Schenkweg 2, 04860 Welsau, Tel. 03421 906191

Montag	• Hähnchenschnitzel mit Kaisergemüse, Rahmsauce und Reis	6,30 €
	• Bauernroulade (Roulade aus Gehacktem), Rotkohl, Kartoffeln und Soße	5,90 €
Dienstag	• Steak-Stintberg – (aus einer Panade mit Zwiebel, Gewürzgurke, Senf) und Kartoffelecken (Wedges)	6,50 €
	• Rostbratwurst, Mischgemüse, Kartoffelbrei und Soße	5,90 €
Mittwoch	• Szegediner Gulasch mit Kartoffeln	6,30 €
	• gedünstetes Fischfilet, Buttererbsen, Reis und Fisch-Buttersoße	5,90 €
Donnerstag	Ruhetag	
Freitag	• Putenschnitzel, Erbsengemüse, Kartoffelkroketten	6,30 €
	• Gemischter Braten (Schwein/Rind), Bayrischkraut, Kartoffeln und Soße	5,90 €

Änderungen vorbehalten

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

Public Viewing zur WM

TORGAU. Ein Public Viewing zur FIFA Fußball-WM wird in der Torgauer Kulturbastion angeboten. Wann? Am Sonntag, 14. Juni, 19 Uhr, Samstag, 20. Juni, 22 Uhr und Donnerstag, 25. Juni, 22 Uhr. Wenn Deutschland spielt, wird's laut, spannend und garantiert emotional: Gezeigt werden die Vorrundenspiele der

deutschen Nationalmannschaft live auf großer Leinwand in der Kulturbastion. Freut euch auf frisch gezapftes Bier, echte Stadionstimmung, gemeinsames Mitfeiern. Ob Traumtor, Zitterpartie oder Last-Minute-Jubel – bei uns erlebt ihr jedes Spiel zusammen mit anderen Fans. **SWB**

Der Tag des Laufens in Torgau

TORGAU. Unter dem Motto: „Gemeinsam Laufen und Menschen in Bewegung bringen“ lädt der SSV 1952 Torgau am Mittwoch, 3. Juni, zum „Tag des Laufens“ ins Hafestadion ein. Ab 18 Uhr startet ein offener Lauftreff für alle Altersgruppen. Zur Auswahl stehen eine 5-Kilometer-Runde durch das Glacis sowie eine 10-Kilometer-Runde. Gelaufen wird ohne Zeitnahme und ohne Wettkampfdruck – einfach gemeinsam und mit Freude an der Bewegung. Die

Teilnahme ist kostenlos. Willkommen sind alle, die Lust haben, gemeinsam aktiv zu sein – unabhängig von Alter oder Leistungsniveau. Unterstützt wird die Aktion außerdem von INTERSPORT Höcke. Markus Höcke plant, Testschuhe sowie Laufzubehör für Interessierte mitzubringen. Der bundesweite Tag des Laufens wird jährlich am ersten Mittwoch im Juni veranstaltet und verbindet Menschen durch Bewegung und Sport. **SWB**

14-Jähriger Beilroder Kegler holt die Bronzemedaille

Kegler **BRUNO HAGELSTEIN** wird Dritter bei der Landeseinzelmeisterschaft im Kegeln



Bruno Hagelstein (r.) belegte einen sensationellen 3. Platz bei der Landeseinzelmeisterschaft im Kegeln in Eilenburg.

„Wir sind darauf stolz wie Bolle und wünschen uns, dass die Teilnahme an diesem Turnier auch in Zukunft zum festen Bestandteil unserer Vereinsarbeit wird“, so Sonntag weiter. Als Sieger des diesjährigen Wettbewerbs durften die Sportfreunde gleich vier Pokale mit nach Hause nehmen. Einer davon bleibt allerdings nicht dauerhaft in Beilrode, sondern wird als Wanderpokal jährlich weitergereicht.

Das Training für den Beilroder Kegler-Nachwuchs findet jeweils mittwochs bis freitags ab 16 Uhr auf der Kegelhalle in Beilrode statt.

„Seit 2014 ist der SV Beilrode 09 jedes Jahr dabei. Initiator war damals der leider 2023 verstorbene Holger Hermann“, erinnert Maik Sonntag, der im Beilroder Verein als Mannschaftsleiter fungiert. Nach schwierigen Anfangsjahren gelang den Beilrodern nun in Stauchitz der große Triumph.

Reitturnier auf Sportplatz Börln

BÖRLN. Am Wochenende, 30. und 31. Mai, trägt der Börlner Pferdesportverein 99 auf dem Sportplatz sein allseits beliebtes Reitturnier aus. Neben Ponyreiten, ist eine Hüpfburg aufgebaut, gibt es einen Bauernmarkt und ein Showprogramm. Am Samstagabend, ab 19 Uhr, lockt die Parcoursparty, der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl bestens gesorgt. **SWB**

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 34. Jahrgang

SWB TORGAU:
 Verlag und Redaktion:
 Sachsen Medien GmbH,
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
 E-Mail: info@sachsen-medien.de
 www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
 Björn Steiger, Carsten Dietmann, Thomas Jochemko
 E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
 Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
 Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
 E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
 Medienberater Carsten Brauer,
 Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
 brauer.carsten@sachsen-medien.de
 Medienberaterin Carola Keller,
 Tel. 03421 721053
 keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
 JAKO
 Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
 Fietschulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
 Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
 Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
 Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch angegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblatts** wird Recycling-Papier verwendet.
 Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
 Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BEILRODE. Großer Erfolg für den Nachwuchs des SV Beilrode 09: Der 14-jährige Bruno Hagelstein erreichte bei der Landeseinzelmeisterschaft im Kegeln in Eilenburg den dritten Platz. Bei diesem Wettbewerb treffen die besten Spieler seiner Altersklasse aus ganz Sachsen aufeinander. Knapp verpasste Bruno die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Lediglich zwei Holz fehlten am Ende für das begehrte Ticket. „Ich bin sehr stolz auf meinen Sohn“, freut sich Vater Heiko Hagelstein, der zugleich Trainer des Beilroder Nachwuchses ist. Unter seiner Leitung und mit Unterstützung von Manuela Frenzel trainieren derzeit 18 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren. Der Nachwuchsbereich des Vereins entwickelt sich damit weiterhin sehr positiv. Auf Bruno wartet bereits die nächste Herausforderung. Ab dem kommenden Jahr startet er in der Altersklasse U19. „Das wird ein schwieriger Weg, weil die Erwachsenen mit größeren Kugeln spielen und er sich erst daran gewöhnen muss“, erklärt Trainer Hagelstein. Doch nicht nur der Nachwuchs konnte zu-



So sehen Sieger aus! Beim traditionellen Zehn-Städte-Turnier in Stauchitz sicherten sich die Beilroder Kegler in diesem Jahr den Gesamtsieg. Fotos: SV Beilrode 09



Kegler Bruno Hagelstein mit Medaille und Urkunde. Im kommenden Jahr startet er in der Altersklasse U19.

RÄTSELPASS AM WOCHELENDE

ein Geräusch	Stadt in Kalifornien (USA)	Dämon Odins	jap. Heiligtum	nordisches Göttergeschlecht	Vitamin A (chem.)	häufig	Fußballbundesligist (Abk.)	Bußempfindung	Vorsilbe: aus-, auf-, richtend	voll-tönend	Lagebezeichnung	Halbinsel in Ostasien	Wagen ohne eigenen Motor	Wasserpflanze	rote Fitzkappe	Kleinlebewesen im Wasser	sehr leuchtend, tiefend	Bewahrung	Frauenkurzname	
Bruder von Romulus			7	Schiffsreise			Wortteil: nicht ägypt. Gott				ein Halbedelstein			Ober						
Gestalt ... im Wunderland				Kohlenwasserstoff	griech. Göttin des Friedens	Matrose					Boxkampfstätte		12	kurz für: in das	Jagdreise in Afrika					
Fremdwortteil: mit, zusammen			Nachspeise	Teil des Beins	medizinisch: Gaumen-zäpfchen				Haken-schlinge			„Bett“ in der Kindersprache			eingeweihertes Gehilfe	engl.: sie Büro (engl.)		9		
Wendekurve	Leitgedanke			Meeresnymphe		nahe Angehörige					Ausruf des Erstauens		konservierter Weißkohl		russischer Freibauer					
				Geflügel	Götzenbild	einer der „Beatles“ (Starr)									Reiseweg		Spitzname Eishowers			
krank machend	Tibetgazelle	Luftleitvorrichtung										kirchliche Andacht		Nutzen, Vorteil					zyriot. Staatsmann 11977	
			4		veraltet: Mädchen							Abk.: Grundsatz		Kräftigungsmittel						
Unbeweglichkeit	ein Metall	Wagen teil		Vorzeichen								niederländisch: eins		Wüstenlandschaft in Israel	Mahlzeit der alten Römer			Abk.: Girokonto		
				Teil des Schuhs	Wichtig-tuerei										Heiliges Buch der Moslems			Strom zur Nordsee		
ein Edelmetall	Vorname der de Mol			schriller kurzer Ruf	japan. Brettspiel (japan.)							in Gefühls-waltung	Geliebte von Lohengrin		Haut des Zebus			Ab-schieds-gruß		
				künstlicher Satellit		„Italien“ in der Landessprache						Ritter der Artus-runde		2	Anweisung					
kleiner Singvogel	unverfälscht		8		Vorname des US-Dichters Pound											Strom zum Bal-schasch-see		10		
				Lebensmittel in Dosen	englisch: essen															
Männername		sehr empfindlich		5			ein Laufvogel	bergm.: Kohlenabbau-front	Frauenkurzname	Gewandtheit im Benehmen	Teil des Mittelmeers		Fremdwortteil: zu, nach	König von Lydien		Unverbrauchtes				
unbestimmtes Fürwort		ital. Abschiedsgruß		mehrere Menschen	Oberbleisel		kurz und bündig													
Informations-samm lung	Fluss in Italien	Heil-pflanze Kohleprodukt			Ort in der Schweiz	großer kasachischer See			Staat in Hinterindien	franzö-sische Käseart		Himmels-richtung								
				Rhein-zufluss in Baden-Würt.	ostasia-tisches Laubholz	Trinkgefäß		engl. Frauenkurzname	Beweis der Abwesenheit	leicht-sinniger Fahrer		persönliches Fürwort								
Ton, Schall			11		Karibik-staat (span.)		6													
bewaffneter Aufstand				3		deut-scher Lyriker 1796	Kfz-Z. Zittau	Vorname von Foto-modell Campbell					„Jesus“ im Islam							
West-euro-päer		auf die Mitte ein-stellen							Gerippe											

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer
 Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
 E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

Auflösung des Rätsels

T L E R E S N E R E I R I N E Z E H I
 V S I I I W V O N V Z O A E R
 S A S I V A S V N C O S N E R E D
 A M I B I L V L S S V S S I E L A D
 Q O O B B Z B I C S O I S
 P A P D A R U T K I T E B S N W W
 S E N E N S L V U S S N
 O B O T P S S
 I L I L A V T K I H T H K N I I
 I L I L I T H C E I W S G I T O
 G E K E O K B O G I S L V H V S
 K V E J G E R E N T E R V I S
 N A N C O N E E N E W O T E O N
 W K I N O T N G I N O N S E G N U
 T E I F I R O P S V N H E T I O P S
 I O S S S W I O S S E R E H K
 H E N G N E H V A N N R E L E R
 N Y S O V I H S E S O T U A U I N K M
 I R I O N V I S G N I R N N V M V E I
 F P A P A R O N O N S T R H A V S
 I R I O N V I S G N I R N N V M V E I
 F P A P A R O N O N S T R H A V S
 I R I O N V I S G N I R N N V M V E I
 F P A P A R O N O N S T R H A V S

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ein Fest aus der Region für die Region!“

CARINA MÜLLER-PFLUG über eingespielte Abläufe, ein sicheres Programm und einen perfekten Veranstaltungsort

TORGAU. Die Torgauer Kinderparty im Strandbad am 6. Juni ist zu einer Marke für Torgau geworden. Im SonntagsWochenblatt-Gespräch steht Carina Müller-Pflug, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit bei den Stadtwerken Torgau Rede und Antwort.

SWB: Wie schwer oder leicht ist es, Jahr für Jahr eine Kinderparty auf die Beine zu stellen?

CARINA MÜLLER-PFLUG: Das ist natürlich jedes Jahr eine große organisatorische Aufgabe, die viel Zeit beansprucht. Gleichzeitig macht es aber auch unglaublich viel Freude, weil wir wissen, wie sehr sich die Familien aus der Region darauf freuen. Viele Abläufe sind mittlerweile eingespielt, dennoch braucht es jedes Jahr neue Ideen, viel Abstimmung und ein engagiertes Team. Ohne die Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen, unserer Partner und Vereine wäre das alles nicht möglich.

Was sind die größten Herausforderungen dabei?

Die größte Herausforderung besteht darin, ein abwechslungsreiches und sicheres Programm für viele unterschiedliche Altersgruppen zu organisieren. Dazu kommen die logistische Planung, die Koordination zahlreicher Mitwirkender und natürlich immer auch ein bisschen der Blick zum Himmel – denn bei einer Outdoor-Veranstaltung spielt das Wetter eine wichtige Rolle. Unser Ziel ist es, dass am Ende alles reibungslos funktioniert und die Gäste einen unbeschwerteten Tag erleben können.

Welche Partner sitzen mit im Boot?

Auch in diesem Jahr wird die Kinderparty wieder gemeinsam mit starken regionalen Partnern organisiert. Mit dabei sind die Sparkasse Leipzig, die Torgauer Zeitung bzw. Sachsen Medien, die Wohnungsbaugenossenschaft Torgau, 78 Grad Catering sowie zahlreiche Vereine und Institutionen aus der Region, die



Carina Müller-Pflug: „Die Kinderparty ist lebendig, abwechslungsreich und familienfreundlich.“ Foto: Stadtwerke Torgau GmbH/Nancy Richter

das Fest mit eigenen Angeboten bereichern.

Wie viele Vereine und Institutionen helfen bei Durchführung und Gestaltung?

Insgesamt engagieren sich in diesem Jahr 25 Vereine, Institutionen und Unterstützer. Darauf sind wir sehr stolz. Gerade diese Vielfalt sorgt dafür, dass die Kinderparty jedes Jahr so lebendig, abwechslungsreich und familienfreundlich wird. Jeder bringt eigene Ideen, Mitmachaktionen und viel Herzblut mit ein.

Auf welche Höhepunkte können sich die Kinder freuen?

Zu den Höhepunkten zählen unter anderem die große Luft-

ballon-Show um 10.30 Uhr mit anschließender Modellage, das Bungee-Trampolin, die Bull-Riding-Anlage der Sparkasse Leipzig sowie drei große Hüpfburgen, u.a. mit Panda- und Dschungel-Motiv. Außerdem warten Kinderreiten, Segeln auf dem Großen Teich, ein Mini-auto-Parcours und viele Sport- und Bewegungsspiele auf die Besucherinnen und Besucher. Ergänzt wird das Ganze durch kreative Mitmachstationen, Kinderschminken und weitere Überraschungen.

Altbewährtes wird sich mit Neuem ergänzen, oder?

Das Ganze genau. Viele Familien freuen sich jedes Jahr auf unsere Klassiker wie die Hüpfbur-

gen oder das Bungee-Trampolin. Gleichzeitig versuchen wir immer wieder, neue Attraktionen und Ideen einzubinden, damit die Kinderparty spannend und abwechslungsreich bleibt. Diese Mischung aus Verlässlichkeit und neuen Highlights kommt bei den Gästen gut an.

Warum ist die Torgauer Kinderparty zu einer eigenen Marke geworden, was ist das Erfolgsrezept?

Das Erfolgsrezept liegt vor allem in der familiären Atmosphäre und im großen Engagement aller Beteiligten. Die Kinderparty ist ein Fest von der Region für die Region. Viele Familien verbinden damit schöne

Erinnerungen und kommen seit Jahren regelmäßig vorbei. Besonders wichtig ist uns außerdem, dass der Eintritt und die Aktionen kostenfrei sind, sodass wirklich alle Familien gemeinsam einen tollen Tag verbringen können.

Gibt es noch etwas, was Sie in naher Zukunft auf der Kinderparty umsetzen möchten?

Wir möchten die Veranstaltung auch in Zukunft weiterentwickeln und sind offen für neue Ideen. Denkbar sind zusätzliche Themenbereiche, neue Mitmachangebote oder weitere Kooperationen mit Vereinen und regionalen Partnern. Wichtig ist uns dabei immer, den familiären

Charakter der Veranstaltung zu erhalten.

Noch ein Wort zum Veranstaltungsort, dem Torgauer Strandbad – warum ist es die ideale Location, oder könnte auch ein Umzug auf das LAGA-Gelände zur Debatte stehen?

Das Strandbad Torgau bietet für die Kinderparty einfach ideale Bedingungen. Die großzügige Fläche, die Nähe zum Wasser und die entspannte Atmosphäre machen den besonderen Charakter der Veranstaltung aus. Einige Programmpunkte, wie z.B. die Wassersportangebote, wären auf dem LAGA-Gelände nicht möglich. Auch die gastronomische Versorgung mit dem Stadtstrand von 78 Grad vor Ort spielt für uns eine wichtige Rolle. Wir haben den Standort auf dem LAGA-Gelände geprüft, aber dort sind einige Punkte für uns (noch nicht) gegeben. Deshalb ist aktuell das Strandbad für uns der perfekte Veranstaltungsort.

Zum Schluss noch ein paar praktische Hinweise: Wie steht es um die gastronomische Versorgung, Parkmöglichkeiten etc.?

Für das leibliche Wohl sorgt erneut 78 Grad Catering mit einem vielseitigen Angebot an Speisen und Getränken. Natürlich dürfen auch Eis, Popcorn und Zuckerwatte nicht fehlen. Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen rund um das Veranstaltungsgelände zur Verfügung. Außerdem wird der Strandbadweg am Veranstaltungstag wieder als Einbahnstraße geführt, damit die An- und Abreise möglichst reibungslos funktioniert.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Kinderparty im Strandbad Torgau am Samstag, 6. Juni, von 10 bis 16 Uhr

KURZINFOS

Blut spenden beim DRK

SCHILDAU. Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH am **Mittwoch, 17. Juni, von 15.30 bis 18.30 Uhr** im Rathaussaal, Markt 1 in Schildau gespendet werden. **SWB**

Mehr Infos auf: www.blutspende.de

Blut spenden? Mit Herz!

TORGAU. Im Kulturhaus Torgau kann mit einer Blutspende bei den Mitarbeitern des Universitätsklinikums Leipzig ein Beitrag geleistet werden, Leben zu retten. Es ist keine Terminvereinbarung nötig. Wichtig: Am Tag der Spende mit einem gültigen Personalausweis kommen, einen Fragebogen ausfüllen, sich ärztlich untersuchen lassen und einen kleinen Gesundheits-Check erhalten. Gespendet werden 495 Milliliter, nach einer kurzen Ruhepause erhalten die Spender einen Imbiss und ihre Aufwandsentschädigung. **Folgende Termine, jeweils am Mittwoch von 14 bis 19 Uhr, im Kulturhaus Torgau sind vereinbart:** 10. Juni, 12. August, 14. Oktober und 9. Dezember. **SWB**

Mehr Infos auf: www.blutbank-leipzig.de

Kirche Weßnig geöffnet

WEßNIG. Der Förderverein „1. Deutsche Radfahrerkerche Weßnig e.V.“ teilt mit, dass die Kirche in Weßnig bis Ende Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr für alle Interessenten und Radfahrer des Elberadweges geöffnet ist. Verschiedene Angebote wie Buchbasar und eine Übersicht über die Entwicklung der Kirche von der Ruine bis zur heutigen Zeit in Bildern bietet Wissenswertes. Eine Karte zeigt, woher die Radfahrer des Elberadweges alles kommen. Eingeworfene Steine in eine Box erzählen am Abend von der Anzahl der Tagesbesucher. **SWB**

Zusammenarbeit mit Kirgisistan

LANDRAT KAI EMANUEL informiert Unternehmen Nordsachsens über internationale Zusammenarbeit



Das Wirtschaftsführerstück des Landrats in Bad Dübener führt Unternehmen unterschiedlicher Branchen zusammen.

Foto: LRA/Keyselt

LANDKREIS. Bei seinem traditionellen Wirtschaftsführerstück im Heide Spa Bad Dübener hat Nordsachsens Landrat Kai Emanuel Unternehmen aus verschiedenen Branchen die interregionale Zusammenarbeit des Landkreises mit dem kirgisischen Verwaltungsgebiet Issyk-Kul vorgestellt. „Aus der vor zwei Jahren mit Hochschulab-

solventen für die Glasindustrie gestarteten Fachkräfteinitiative, haben sich inzwischen viele neue Möglichkeiten entwickelt“, erklärte der Landrat. So könnten nordsächsische Firmen nunmehr auch kirgisische Jugendliche als Auszubildende gewinnen. Diese kommen von sogenannten PASCH-Schulen, an denen sie exzellente deutsche

Sprachkenntnisse erworben haben. In kurzen Videos stellen sich einige von ihnen vor und bekundeten ihr Interesse, in Nordsachsen eine Berufsausbildung aufzunehmen. Landrat Emanuel nutzte das Treffen mit den Unternehmen auch, um ihnen Nargiza Iskakova als Ansprechpartnerin vorzustellen. Sie stammt aus Karakol, arbeitet

jetzt im Landratsamt und kümmert sich zusammen mit dem Welcome Center „Willkommen in Nordsachsen“ (WIN) um das Kirgisistan-Projekt. **PM**

Kontakt Welcome Center: win@lra-nordsachsen.de; Kontakt Kirgisistan-Projekt: nargiza.iskakova@lra-nordsachsen.de

Noch freie Plätze für Kahnfahrt

TORGAU. Die Volkssolidarität Regionalverband Torgau-Oschatz e.V. informiert: Für die Tagesfahrt am 2. Juli unter dem Motto: „Spreewald entdecken“ inklusive Kahnfahrt und Grillbuffet gibt es noch freie Plätze. Das Angebot richtet sich nicht nur an Mitglieder der Volkssolidarität. Jeder ist willkommen, ein paar frohe Stunden zu erleben. **SWB**

Anmeldung unter Telefon 0172 3694526.

„PFLEGE-PAUSE“

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die Pflege-Pause bietet pflegenden Angehörigen eine Mischung aus fachlicher Unterstützung, persönlichem Austausch und emotionalem Rückhalt.

2.6.
VHS Delitzsch
(Raum 2.06)

4.6.
VHS Torgau
(Raum 0.04)

3.6.
VHS Oschatz
(Raum 152)

8.6.
VHS Eilenburg
(Raum 2.27)

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen erhalten Sie über www.pflege-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421 7586203

Das Ministerium für Soziales und Gesundheit des Landes Sachsen-Anhalt
Landkreis Nordsachsen

6. Juni 2026
von 10 bis 16 Uhr

Agrar-genossenschaft Laas eG

Bauernmarkt mit Direktvermarktern

Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung
Besichtigung Tierproduktion
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt
Grillschwein und andere Spezialitäten
Getränke, Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Laas, Klingenhainer Str. 1, 04758 Liebschützberg
Telefon: 034363 6810, www.agrar-laas.de

Nachts im Museum

SAGENHAFTES UND MYSTISCHES im Stadtmuseum Torgau



Auf dem alten Dachboden des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums erklingen plötzlich von irgendwo her Melodien – gespielt von Ina Bär auf dem Cello. Foto: Museum Torgau

TORGAU. Am **Freitag, 26. Juni, um 19 Uhr** beginnt eine ganz besondere Führung im Museum Torgau. Das Museumsteam hat sich dazu etwas Neues einfallen lassen. An diesem Abend geht es um Sagenhaftes und Mystisches vom Keller bis unter das Dach der ehemaligen Kurfürstlichen Kanzlei. Das 500 Jahre alte Gebäude hat so einiges zu bieten, was bisher für die Besucher im Verborgenen lag. Bei einem unterhaltsamen Rundgang durch Kellergewölbe, Paradiesgarten, Knopf-Ausstellung, vorbei an alten Rüstungen bis ganz hinauf auf den historischen Dachboden, gibt es viel zu entdecken. Unterwegs warten geheimnisvolle Geschichten und Sagenwelten aus Torgau, auf

dem alten Dachboden erklingen plötzlich von irgendwo her Melodien auf dem Cello von Ina Bär – ein Gläschen Sekt rundet den Abend im

Museum Torgau ab. „Freuen Sie sich auf ein neues und geheimnisvolles Veranstaltungsformat in Torgau“, so Museumsleiterin Cornelia König abschließend. **SWB**



☑ **Karten gibt es ab sofort im Museum Torgau, Wintergrüne 5 zu erwerben. Telefon: 03421 70336, Eintritt: 20 Euro.**

Die Cellistin Ina Bär sorgte in der Vergangenheit schon oft für staunende Gesichter. Foto: TZ/Silke Kasten

Graditz lädt zur Gestütsschau

Herzstück der großen Gestütsschau ist die **FREILAUFENDE HERDE** von Stuten mit ihren Fohlen

GRADITZ. Am **Sonntag, 31. Mai**, lädt das Hauptgestüt Graditz zur großen Gestütsschau auf der Paradieskoppel in der barocken Parkanlage ein. **Ab 13 Uhr** sorgt das Polizeiorchester Sachsen mit einem Platzkonzert für den Auftakt.

Um 14 Uhr beginnt das zweistündige Schauprogramm. Das Herzstück der Graditzer Pferdezucht, die freilaufende Herde wertvoller Hauptgestütsstuten mit ihren Fohlen, wird ebenso zu sehen sein, wie die Junghengstherde. Einblicke hinter die Kulissen gibt es für die Gäste schon am Vormittag von 10 bis 12 Uhr. Auf alle kleinen Pferdefreunde warten liebenswerte Ponys zum Reiten auf der Teehauswiese. **SWB**

☑ **Stehplatzkarten zum Preis von zehn Euro gibt es am Veranstaltungstag ab 11 Uhr an den Tageskassen. Stehplätze sind für Kinder bis 12 Jahre kostenfrei.**



Die traditionelle Gestütsschau findet am Sonntag, 31. Mai, im Hauptgestüt Graditz statt. Foto (Archiv): Sächsische Gestütsverwaltung

KURZINFOS

Workshops in der Bastion 7

TORGAU. Kurse und Treffs für alle Generationen finden in der Bastion 7, dem regionalen Engagement- und Begegnungszentrum in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. in der Kleinen Feldstraße 7 statt. Ein kostenfreier Workshop „Digitales Storytelling“ mit der Nachrichtenwerkstatt Nord-sachsen wird **am 1. Juni um 17 Uhr** ausgetragen. In einem kompakten Format werden zwei zentrale Themen der digitalen Vereinsarbeit – kreatives Storytelling und wirkungsvolle

Online Kommunikation – verbunden. Der kostenfreie Workshop „Digitale Tools für Umfragen im Verein“ findet **am 4. Juni um 16 Uhr** statt. Ihr möchtet bei der Mitgliederversammlung, bei einem Vereinsfest oder einem Vereinstreffen die Ideen und Meinungen aller einholen? Nützliche Tools dazu lernt ihr im Seminar kennen. **SWB**

☑ **Anmeldung per Telefon 03421 7762230 oder per Mail an bastion7@volkssolidaritaet.de**

Sommer-Serenaden-Konzert

THAMMENHAIN. Am **Sonntag, 14. Juni, beginnt um 16 Uhr** auf Schloss Thammenhain (Am Wildpark 4 in Lossatal) ein Sommer-Serenaden-Konzert mit dem JazzLust Classics-Duo, Micha Winkler (Posaune und Tuba) und Silke Krause (Klavier und Akkordeon) und dem Chor der Neuen Kantorei St. Afra Meißen. Die Leitung übernimmt Anne Winkler. Es erklingen klassische und traditionelle Stücke – virtuos und neu interpretiert - Elemente aus Klassik, Jazz und freien Improvisationen, spannend und anspruchs-

voll, fein und schöngeistig. Ein breites Repertoire von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Modest Mussorgski, Ludwig van Beethoven, Richard Wagner, Carl Orff, aber auch Volkslieder, Jazzklassiker und eigene Kompositionen. Die Zuhörer werden spontan die das musikalische Geschehen einbezogen. Die Moderation in typisch „Winklerscher“ Manier gibt die heitere Note. **SWB**

☑ **Anmeldung erbeten per E-Mail: elisabeth.v.schoenberg@gmx.de oder telefonisch: 034262 44960.**

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit TZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 €

+100 € geschenkt



Mehr Informationen auf abo.Torgauerzeitung.de/jetztstarten oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.



Der Melpitzer Schützenverein feiert die Tradition und Geselligkeit

MELPITZ. Vom 29. bis 31. Mai wird in Melpitz wieder gefeiert: Das 37. Schützen- und Dorffest verspricht drei Tage voller Tradition, Geselligkeit und abwechslungsreichem Programm. Zudem finden in diesem Jahr der 20. Trecker-Korso und das 21. Melpitzer Dackelrennen

statt. Am Samstag ist ein Höhepunkt des Tages der Festumzug um 13 Uhr mit den Schalmeienmusikanten aus Langenreichenbach und zahlreichen Gastvereinen. Am Nachmittag folgen das Königsschießen und ab 20 Uhr der traditionelle Schützenball. Der Sonntag be-

ginnt um 10 Uhr mit dem beliebten Trecker-Korso, um 13.30 Uhr wird das Melpitzer Dackelrennen gestartet - 30 Dackel über 30 Meter Distanz.

FOTO: VEREIN

KURZINFOS

8. Kidsbasar in Beilrode

BEILRODE. Der 8. Kidsbasar findet am Samstag, 30. Mai, von 14 bis 18 Uhr in der Aula der Grundschule Beilrode (gegenüber der Ostelbienhalle, Einfahrt Nordring) statt. Neben Kleidung (Frühling/Sommer) von Größe 50 - XI werden auch Schwangerschaftsbekleidung, Schuhe, Spielzeuge, Fahrzeuge, Fahrräder sowie Kindersitze und Kinderwagen vorzufinden sein.

SWB

Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Trödelmarkt in Mehderitzsch

MEHDERITZSCH. Am Samstag, 20. Juni, lockt von 9 bis 15 Uhr ein Trödelmarkt auf den Sportplatz in Mehderitzsch (Zum Sportplatz 5a). Jeder kann mitmachen. Die Standgebühr beträgt zehn Euro, der Aufbau kann ab 8 Uhr beginnen. Für die Versorgung der Besucher ist mit Kaffee und Kuchen sowie Gebrülltem gesorgt. Gewerbetreibende sind nicht zugelassen.

SWB

Anmeldung per Telefon: 0176 84952959.

3. Kreischauer Trödelmarkt

KREISCHAU. Auch wenn noch ein bisschen Zeit ist: Trödelfans können sich den 3. Kreischauer Trödelmarkt am Samstag, 27. Juni, von 10 bis 16 Uhr schon einmal dick im Kalender anstreichen. Auf dem Sportplatz in Kreischau (direkt an der B87) kommen nicht nur Hobby-Trödel- und Sammler auf ihre Kosten, wenn Schätze aus vergangenen

Tagen verkauft werden. Neben Kaffee und Kuchen, deftigen Grillspezialitäten gibt es auch Kaltgetränke.

SWB

Wichtige Hinweise: eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, der Standaufbau erfolgt ab 7.30 Uhr, es wird eine Standgebühr erhoben - gewerbliche Händler sind nicht zugelassen.

Ein Ort, wo kleine Flügel zu wachsen beginnen

ASB-KITA „ELBHASEN“ in Mehderitzsch FEIERT 40-JÄHRIGES BESTEHEN

MEHDERITZSCH. Die ASB-Kita „Elbhasen“ in Mehderitzsch feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Wann? Am Mittwoch, 3. Juni, von 15.30 bis 19 Uhr in der Dorfallee 3 in Mehderitzsch. „40 Jahre Kita bedeuten für uns, ein fester Teil des Dorflebens zu sein und viele Kinder auf ihren ersten Schritten ins Leben begleitet zu haben - ein Ort, an dem kleine Flügel zu wachsen beginnen“, so Sylvia Springer, Referen-

tin Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Ellywunschte beim ASB Kreisverband Torgau-Oschatz e.V. Die Gäste können sich auf ein buntes Kinder- und Familienfest - gleichzeitig öffnen wir unsere Türen für alle Interessierten. Unterstützt werden die Macher von der Verkehrswacht, der Mehderitzscher Feuerwehr, dem Elternrat der Kita und dem gesamten ASB-Kreisverband. Wie alles begann ... Auszüge aus

einem Schreiben der Gemeinde Mehderitzsch von 1986. „Schon lange hegten die Mehderitzscher Bürger den Wunsch eine Kinderkrippe zu schaffen. Immer wieder waren es junge Muttis, die das Problem aufwarfen.“ Nachdem ein geeignetes Gemeindegrundstück gefunden und die finanziellen Mittel über die regionalen Betriebe nach dem Prinzip „der territorialen Rationalisierung“ und über den Rat des Kreises Torgau eingeholt worden waren, wurde der erste Mauerstein am 3. März 1985 gesetzt. „Durch den Fleiß der Feierabendbrigade [...] und der Hilfe durch den unermüdlichen Einsatz der Bürger der Gemeinde wuchs der Bau heran.“ Zwei Monate vor Zeitplan war das Gebäude fertiggestellt. Am 16. April konnten die ersten neun Krippenkinder zusammen mit vier Erzieherinnen, einer Küchenfrau und einer Reinigungskraft in die Räumlichkeiten, die für 24 Kinder ausgelegt waren einziehen. Die öffentliche Einweihung fand am 21. April 1986 statt. Bis 1991 stand die Einrichtung ausschließlich für Krippenkinder offen. Mit der Übernahme der Trägerschaft durch den ASB kam dann auch die erste Kindergartengruppe.



Erinnerungen an die Vergangenheit der Kita „Elbhasen“ in Mehderitzsch: Die erste Krippengruppe 1986, ein Artikel zum zehnjährigen Bestehen und ein Foto von den Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum. Fotos (Archiv): ASB

Storch sollte Nachschub bringen
Mehderitzscher Kinderkrippe feiert 10jähriges Bestehen

Von Eileen Jach

Mehderitzsch (NTK). Eine Kinderkrippe wünschten sich die Mütter aus Mehderitzsch und Umgebung schon lange. Am 16. April 1986 ging ihr langjähriger Wunsch endlich in Erfüllung. Doch bevor es soweit war, hatten die Mehderitzscher alle Hände voll zu tun.

So wurde am 15. Februar 1984 die Fertigung für den Neubau der Fertigung für den Neubau getroffen. Da sich im Ort kein geeignetes Gebäude zu einem Umbau fand, sollte im Park- und Gelände hinter der Gemeindeverwaltung eine vollkommene neue Kinderkrippe entstehen. Die Mehderitzscher legten los.

allein durch die Feierabendbrigade der ZBO Lebersoo, sowie an Wochenenden und Feiertagen. Zu guter Letzt konnte die Kinderkrippe zwei Monate vorfristig fertiggestellt werden. Die Parteinagel eingeweiht werden am 21. April 1986. „Mit dem Bau der Einrichtung stellen wir endlich auch das Storchennest auf, auf das immer viele Kinder in die Einrichtung kommen werden.“

erinnerte sich Christa Höft, damalige Bürgermeisterin von Mehderitzsch.

Die finanziellen Mittel für den Bau kamen von mehreren verschiedenen Betrieben aus dem Kreis. So spendeten die LPG, Ver-eine Kreis, Loßwig, die LPG „Pilschke“ Staupitz sowie der Kat-

zehn Jahren so gut wie unverändert, dabei wird es jetzt höchste Zeit“, so Angela Schawe weiter. Besonders die sanitären Anlagen bedürfen einer Grund-erneuerung. Aber die ist ja jetzt auch geplant, da der Kindergarten erweitert werden soll (NTK-bericht).

Gestern nun wurde der 10. Geburtstag der Kinderkrippe in Mehderitzsch groß gefeiert. Die waren die ältesten Mitarbeiter, der Jugendamt, der Träger, der damalige Bauleiter und auch die Jäger, die schon oft für die Einrichtung als Sponsor fungierten. Seit circa 14 Tagen läuft die intensive Vorbereitung. So wurde zum Beispiel ausgehoben für die Mini-Playback-Show gepoet. Auch wenn dann später nicht alles klappte, hatten die Gäste und auch die Kinder ihren Spaß.

Ausbau geplant

Anfangs fanden ungefähr 24 Kinder Platz in der Kinderkrippe. Sie kamen aus dem gesamten Bereich rund um Mehderitzsch, auch aus Wefinig, Loßwig und Mahltzsch. Ganze sechs Mitarbeiterinnen kümmerten sich um das Wohl der Kinder, dabei waren eine Küchenfrau, eine Reinigungskraft und vier Erzieherinnen. Bis ungefähr 1991 stand die Einrichtung ausschließlich für Kinder im Krippenalter offen. „Dann kam die erste Kindergartengruppe und erste Kindertagesgruppe“, erinnert sich die jetzige Leiterin der Einrichtung, Angela Schawe. Im September 1992 wurde die Einrichtung dann zu einer Kinder-tagesstätte umbenannt. An dem Gebäude wurde in den

Die ersten neun Kinder der Kinderkrippe im Bild

Michael ist vor seinem großen Auftritt als Schlupfen-Coucou so aufgeregt, daß er nicht ein Lächeln über die Lippen bekommt.

Dann der Auftritt - Michael hat so viel Angst vor dem Publikum, daß er sein Gesicht nicht zeigen möchte. Du bedachte es schon ein paar ständender Worte. Foto: NTK/Jach

Vorfristig fertig

Erst einmal wurde im Oktober 1984 das Projekt für den Neubau erarbeitet und dann ging's auch schon ans Werk. Nach der Fertigstellung der Fundamente wurde der erste Mauerstein am 3. März 1985 gesetzt. Der Bau erfolgte lediglich in Feierabendarbeit, vor-

Grafik: Moonlight/AdobeStock

Heute besuchen 45 Kinder von 1 bis 6 Jahren täglich die naturverbundene, fest in der Dorfgemeinschaft verankerte Kita. Neun Erzieherinnen kümmern sich um das Wohl ihrer Schützlinge und begleiten sie liebevoll und individuell auf ihrem Weg in die Schule. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, bringt dafür Becher, Gedecke aber auch eure Freunde mit. SWB

KINDER PARTY

Sa, 06.06.26
10-16 Uhr
Strandbad Torgau

to STADTWERKE TORGAU

78°C Event & Catering

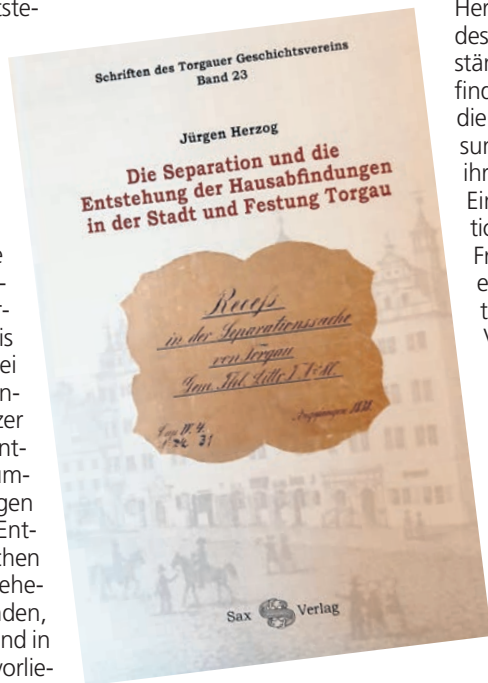
• Kinderschminken
• Bewegungsspiele
• Kinderauto-Parcours
• Ponyreiten
• Kreativangebote

TORGAUER ZEITUNG (TZ)
Sparkasse Leipzig
WBG Wohnungsbau-Genossenschaft Torgau

Wie einst die Abfindungen entstanden

BUCHPRÄSENTATION des Torgauer Geschichtsvereins im Rathaus Torgau

TORGAU. Unter dem Titel „Die Separation und die Entstehung der Hausabfindungen in der Stadt und Festung Torgau“ ist soeben der Band 23 der Schriften des Torgauer Geschichtsvereins im Sax Verlag erschienen. Die Separation, eine Ablösung gemeinschaftlicher Rechte der Bürgerschaft an Feldflur und Wald, wurde in Torgau in den Jahren 1838 bis 1861 durchgeführt. Dabei wurden die Nutzungsansprüche der Hausbesitzer durch Gartenparzellen entschädigt. Damit waren umfangreiche Erstvermessungen der Feldfluren verbunden. Entstanden sind Gartenflächen der Abfindungen auf dem ehemaligen Anger, die Lehden, Gärten am Großen Teich und in der „Badewanne“. Die vorlie-



gende Publikation von Jürgen Herzog führt in die Zeit der Mitte des 19. Jahrhunderts, bietet vollständiges Kartenmaterial der Abfindungen und ermöglicht durch die Wiedergabe aller Plananweisungen der Abfindungen und ihrer Besitzer einen detaillierten Einblick in die Entstehungssituation der heutigen Garten- und Freizeitgrundstücke. Manch ein Torgauer wird in Der Auflistung der Beteiligten auch seine Vorfahren wiederfinden können. Zur Buchpräsentation lädt der Geschichtsverein am **Mittwoch, 3. Juni, um 17 Uhr ins Torgauer Rathaus** ein.

DR. JÜRGEN HERZOG

Dr. Jürgen Herzog präsentiert am 3. Juni seines neuesten Werk.

Repro: Dr. Jürgen Herzog

Regionale Trauercafés bieten Möglichkeit, sich zu treffen

REGION. Das Trauercafé – ein Angebot des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau – ist eine gute Möglichkeit, Menschen zu treffen, die in ähnlichen Lebenssituationen sind. Für Zurückbleibende nach einem Trauerfall ist es nicht nur eine schwere, sondern sehr einsame Zeit. Betroffene können Kontakte knüpfen und einander ermutigen, in neue Situationen hineinzuwachsen – jeder mit seiner Geschichte und auf seine Art und Weise. **In Torgau** ist im St. Josef Hospiz im Röhrweg 19 **an jedem 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17 - 19 Uhr** ein offenes, kostenloses Angebot für alle Trauernden eingerichtet. Es bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck – alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche

können vereinbart werden. **In Mockrehna** im Seniorenzentrum Hospizdienstes St. Josef Torgau – ist eine gute Möglichkeit, Menschen zu treffen, die in ähnlichen Lebenssituationen sind. Für Zurückbleibende nach einem Trauerfall ist es nicht nur eine schwere, sondern sehr einsame Zeit. Betroffene können Kontakte knüpfen und einander ermutigen, in neue Situationen hineinzuwachsen – jeder mit seiner Geschichte und auf seine Art und Weise. **In Torgau** ist im St. Josef Hospiz im Röhrweg 19 **an jedem 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17 - 19 Uhr** ein offenes, kostenloses Angebot für alle Trauernden eingerichtet. Es bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck – alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche

Kontakt über:
Sabine Rohringer und Maria Tübing-Schlotmann, Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes im Röhrweg 19 in Torgau; Telefon: 0151 12284193, oder per E-Mail: sabine.rohringer@hospiz-torgau.de; maria.tuebing-schlotmann@hospiz-torgau.de

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste der Katholischen Pfarrei Torgau im Monat Juni 2026 finden wie folgt statt: Fronleichnam am Donnerstag, 4. Juni, 18 Uhr Heilige Messe; Samstag, 6. Juni, 13.30 Uhr Heilige Messe zur Goldenen Hochzeit in Dommitzsch; 10. Sonntag im Jahreskreis Fronleichnam-Sonntag am 7. Juni, 10 Uhr Gemeinschaftsmesse mit Prozession; Samstag, 13. Juni, 18 Uhr Vorabendmesse; 11. Sonntag im Jahreskreis am 14. Juni, 10 Uhr Heilige Messe; Samstag, 20. Juni, 18 Uhr Vorabendmesse; 12. Sonntag im Jahreskreis am 21. Juni, 10 Uhr Heilige Messe; Samstag, 27. Juni, 14.30 Uhr Heilige Messe mit anschließendem Seniorenfest; 13. Sonntag im Jahreskreis am 28. Juni 10 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresende und Beginn der Sommerferien am 4. Juli.

Bewerbung für ein Jahr in Amerika

Parlamentarisches **PATENSCHAFTSPROGRAMM** startet wieder

LANDKREIS. Ein Jahr in den Vereinigten Staaten leben und lernen - was für viele wie ein unerreichbarer Traum klingt, konnten bereits einige junge Nordsächsinnen und Nordsachsen dank des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms erleben. Die nordsächsische Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein (CDU) steht in jedem Jahr seit ihrer Bundestagsmitgliedschaft als Patin zur Verfügung und wirbt aktiv für das Programm: „Das PPP bietet jedes Jahr die Chance auf ein einzigartiges, erlebnisreiches Jahr in den Vereinigten Staaten.“

Die Juniorbotschafter Deutschlands berichten immer wieder von tollen Erlebnissen, verbessern ihre Englischkenntnisse und sammeln Erfahrungen, welche für ihren Lebensweg eine große Bereicherung darstellen.“ Das PPP ist sowohl für Schülerinnen und Schüler gedacht, aber auch für junge Berufstätige. Gefördert wird das Austauschprogramm vom Deut-



schon Bundestag und dem US-Kongress. Durch das Stipendium können die Berufsanfänger ein Jahr bei einer Gastfamilie in den USA leben, am College studieren und ein Praktikum absolvieren. „Die Bewerbungsfrist für das 44. PPP 2027/28 für Schüler und junge Berufstätige hat heute begonnen und läuft bis Anfang September!“, ermutigt Christiane Schenderlein alle Interessierten. Bewerbungsberechtigt für das 44. PPP 2027/28 sind Schülerinnen und Schüler, die zwischen dem 1. August 2009 und dem 31. Juli 2012 geboren wurden, und junge Berufstätige, die nach dem 31. Juli 2002 Geburtstag haben. **PM**

Nähere Informationen gibt es unter:
<https://www.bundestag.de/ppp>

Christiane Schenderlein (CDU) ermutigt zur Bewerbung für das Parlamentarische Patenschaftsprogramm.

Foto: Bianka Schönbrunn

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten ein: **SAMSTAG MELPITZ** 10.30 Uhr Schützengottesdienst; **SONNTAG ARZBERG** 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor; **GREUDNITZ** 15.30 Uhr Gottesdienst; **GROßWIG** 10 Uhr Gottesdienst; **LANGENREICHENBACH** 10 Uhr Jubelkonfirmation; **LAUSA** 10.30 Uhr Gottesdienst; **ROITZSCH** 14 Uhr Gottesdienst und TORGAU Stadtkirche 10 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl.

Alle weiteren Termine:
www.kirche-in-nordsachsen.de

Regelmäßiges Gesprächsangebot

Pflege-Pause für **PFLEGENDE ANGEHÖRIGE** in vier Städten ab Juni

LANDKREIS. Nach der großen Resonanz auf die „Woche der pflegenden Angehörigen“ schafft die Pflegekoordination des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Nordsachsen ab Juni ein regelmäßiges Gesprächsangebot. Es nennt sich „Pflege-Pause“ und bietet eine Mischung aus fachlicher Unterstützung, persönlichem Austausch und emotionalem Rückhalt. „Die Pflege eines geliebten Menschen ist eine Her-

zensaufgabe, doch sie kostet viel Kraft. Oft bleiben dabei eigene Bedürfnisse auf der Strecke. Wir möchten mit dem Gesprächskreis einen geschützten Raum zum Krafttanken bieten, in dem sich pflegende Angehörige regelmäßig über alles austauschen können, was ihnen auf dem Herzen liegt, und wo sie in Kurzvorträgen auch Expertenrat bekommen“, sagt Pflegekoordinatorin Lilly Lovasi vom Landratsamt Nordsachsen. Die ersten Termi-

ne sind jeweils **16.30 bis 18 Uhr** an der Volkshochschule in Delitzsch am 2. Juni (Raum 2.06), in Oschatz am 3. Juni (Raum 152), **in Torgau am 4. Juni (Raum 0.04)** und in Eilenburg am 8. Juni (Raum 2.27). **PM**

Eine vorherige Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Zu erreichen ist Lilly Lovasi per Mail an pflegekoordination@lra-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421 758-6203.

TRAUER UND GEDENKEN

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26
Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Partner von: FriedWald

Dankbar für ihre Liebe, ihre Wärme, ihre Stärke. Fürsorge und die gemeinsame Zeit werden wir sie für immer in unseren Herzen tragen. Die Liebe, die sie uns geschenkt hat, und die Erinnerungen, die sie hinterlässt, werden uns auf ewig begleiten.

Liebe stirbt nie Sie bleibt für immer in unserem Herzen. Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, Mutter, unserer Oma und Uroma

Marlis Gerlach geb. Zeitler
* 06.04.1943 † 21.05.2026

In liebevollem Gedenken
ihr Ehemann Manfred
ihre Tochter Anett mit Mario
ihre Enkelin Kristin mit Nico, Karl und Kuno
ihre Enkelin Anne mit Thomas, Til und Ida

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11. Juni 2026 um 13.30 Uhr in der Trauerhalle in Strelln statt. Von freundlich zugedachten Blumen und Kranzspenden bitten wir abzuschauen.

Bestattungsinstitut A. Steinbach



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Steffen Madlung
* 3. August 1956 † 28. März 2026

Du wirst immer ein Teil
unseres Lebens bleiben.

In stiller Trauer
Kerstin Madlung
Christian Madlung

Die Beisetzung findet am
27.06.2026 um 11:00 Uhr statt.
Ort: Schildau Friedhof

Schwer, in schweren Stunden
an alle und alles zu denken.

Die Traueranzeige hilft.

Sie nimmt es Ihnen ab,
jeden einzeln zu informieren.

Gekämpft ...
Mit einem Herzen voller Trauer, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel und Freund



Mike Müller
* 01.02.1966 † 03.05.2026

In stiller Trauer
Seine Geschwister Irena mit Mario, Ute, Patrick und Angela seine Nichte Antje mit Christian und Marleen

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11.06.2026 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

04860 Torgau, Elbstraße 20
Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG
Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Verstorbenen

Roswitha Pfützner

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Kurzzeitpflege Elblandschwestern Riesa, dem Pflegedienst Hille, dem Hospiz „St. Josef“ Torgau, dem Blumenhaus Schubert, dem Redner Dr. Budach sowie der Höfner Bestattungen GmbH.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Töchter Heike und Peggy mit Familien

Belgern, im Mai 2026
Höfner Bestattungen GmbH



DANKSAGUNG
Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen wirst Du bleiben.

Nachdem wir meinen lieben Sohn, Bruder und Lebensgefährten

Remo Dachzelt

zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten für ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen zu danken. Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Mätzke und den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In liebevoller Erinnerung
**Seine Mutti
Sein Bruder
Seine Lebensgefährtin**

Torgau, im Mai 2026
Weinert Bestattungen GmbH



Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Marie-Luise Ruhs
geb. Heinzmann
geb. 17.1.1942 gest. 8.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Sohn Mirko mit Solveig und Sohn Michael
Im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.
Torgau, im Mai 2026

Bestattungshaus Böhme



HERZLICHEN DANK
für die lieben Gesten der Anteilnahme und des Trostes zum Tod meines Mannes und Vaters

Jürgen Scharf

Besonderer Dank gilt dem Palliativteam Torgau und der Höfner Bestattungen GmbH.

In stillem Gedenken:
**Seine Frau Dorothea
sein Sohn Steffen**

Loßwig, im Mai 2026
Höfner Bestattungen GmbH



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Armin Stiebritz
geb. 29.06.1955 gest. 6.05.2026

In stiller Trauer
**Seine Frau Heike
Seine Söhne Marcel und Andre
seine Nichte Janet mit Familie**

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, den 6.6.2026 um 10.00 Uhr im Saal vom Bestattungshaus Böhme Naundorfer Str. 2 in Torgau statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Beilrode, im Mai 2026
Bestattungshaus Böhme



Im gesegneten Alter von 91 Jahren verstarb meine liebe Schwester und unsere Tante

Hildegard Öhm
geb. Boeske
* 03.10.1934 † 23.05.2026

In stiller Trauer
**Ihre Schwester Sigrid
ihre Neffen Holger und Thomas
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 09.06.2026, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Beilrode, Zwethauer Str. statt.

Höfner Bestattungen GmbH



Ihre Kräfte waren zu Ende.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meiner Mutti, Oma und Uroma

Rosemarie Döhnert geb. Weiß
*05.05.1930 †21.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**ihre Tochter Dagmar
ihre Enkel Axel und Frank mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 13.06.2026 um 10:30 Uhr auf dem Friedhof in Beilrode, Zwethauer Straße, statt.

Höfner Bestattungen GmbH



Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Andreas Schimke

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundeten und mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis Hanewald, der Freiwilligen Feuerwehr Zwethau, Torgau und Schweda, dem Sportplatz Kreischau, dem Gartenbaubetrieb Hennig sowie dem Bestattungshaus Böhme mit der Rednerin Frau Böhme für die lieben Worte in der Stunde des Abschieds.

Für immer in unseren Herzen!
**Seine Tochter Nancy mit Familie
Seine Geschwister mit Familien**

Zwethau, im Mai 2026
Bestattungshaus Böhme



Nach v. Eulitz Bestattungshaus

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 80, Telefon: 034223 - 40591

Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wernsdorf OT Luppa



Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM



NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

Andreas Schubert
der am 16. Mai 2026 verstorben ist.


Mit seiner hilfsbereiten Art, seiner Verlässlichkeit und seinem Engagement war er für viele Menschen ein geschätzter Begleiter im Alltag. Durch seine Menschlichkeit und seinen Einsatz hat er unseren Fahrdienst über viele Jahre bereichert.

Wir verlieren einen geschätzten Kollegen und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Geschäftsführer Thomas Reichel
im Namen des Vorstandes, sowie im Namen der Kolleginnen und Kollegen des ASB-Fahrdienstes und aller Mitarbeitenden des

ASB Kreisverband Torgau-Oschatz e.V.

Torgau, Mai 2026



DANKSAGUNG
Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht. Wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Wir haben Abschied genommen von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma und Uroma

Brunhilde Weber

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, dem ASB Pflegeheim Dommitzsch, Pfarrer Pohle sowie der Weinert Bestattungen GmbH Torgau für die würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer
**Ihre Söhne Lothar und Lutz mit Familien
Im Namen aller Angehörigen**

Weinert Bestattungen GmbH






Mehr als nur ein Ärgernis?

TORGAU. Fein säuberlich aufgereiht steht eine große Menge an Einkaufswagen in Torgau-Nordwest. Dort gehören sie aber nicht hin. Eigentlich. „Das ist nicht mehr hinnehmbar, die Körbe fehlen“, schreibt ein Torgauer Geschäftsmann aus Nordwest. „Dienststagen waren keine Körbe bei Kaufland vorhanden, auf dem Foto stehen diese in Zweierreihen, wo sie eigentlich nicht stehen dürften“. Für viele Zeitgenossen wird die Sache eine Bagatelle sein, für Betroffene ist sie mehr als ein Ärgernis. Welche Handhabe haben die Behörden wie das Ordnungsamt oder Kaufland selbst, welche die Einkaufswagen für ihre Kunden vorhal-

ten müssen? Aus der Kaufland-Etage war zu erfahren, dass das Problem seit langer Zeit bekannt und das Ordnungsamt informiert ist. Als einzige, zurzeit machbare Lösung kann Kaufland nur Personal abstellen, welche die Einkaufswagen zurück in den PEP holen. Personal, welches dann an anderer Stelle fehlt. „Wir tun unser Bestes, um dafür zu sorgen, dass Einkaufswagen vorrätig und unsere Kunden bestens bedient sind“, so eine Mitarbeiterin. Schließlich könne man nicht jeden Kunden mit seinem Einkaufswagen begleiten und schauen, wo er diesen abstellt.

FOTO: PRIVAT

Kino auf dem Kirchenboden

DOMMITZSCH. Am Freitag, 29. Mai, wird wieder ab 19 Uhr das beliebte Kirchenbodenkino in der Stadtkirche St. Marien zu Dommitzsch ausgetragen. Welcher Film letztendlich gezeigt wird, wird erst kurz vor der Aufführung bekanntgegeben. **SWB**

Stöbern, finden, glücklich gehen

TORGAU. Am Sonntag, 31. Mai, wird von 11 bis 16 Uhr ein FLOHMARKT vor der KULTUR-BASTION TORGAU ausgetragen. All jene, die Lust auf Trödel, Schätze und gute Schnäppchen haben, sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Zwischen Vintage, Kinderkram, Büchern, Deko und echten Fundstücken lässt es sich herrlich bummeln und feilschen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Bratwurst vom Grill, frischem Popcorn und kühle Getränke. „Für den Flohmarkt sind leider keine Standplätze mehr verfügbar – wir sind vollständig ausgebucht“, so der Veranstalter. **SWB**

Folk, Blues, Flowerpower

FALKENBERG. Der Musiker Salbei spielt am Samstag, 6. Juni, ab 20 Uhr im Biergarten am Kiebitzsee in Falkenberg/Elster eine Mischung aus Blues, Folk und Flowerpower. Der Eintritt ist frei, die Getränke sind gut gekühlt. **SWB**

Kunterbunter Flohmarkt

BECKWITZ. Anlässlich der Feierlichkeiten „775 Jahre Beckwitz“ veranstaltet der KunterBunt Beckwitz e.V. am 13. Juni in der Zeit von 10 bis 16 Uhr einen kunterbunten Floh- und Trödelmarkt in der Karl-Liebknecht-Straße. Anlässlich des großen Dorfjubiläums soll eine große Vielfalt an Ständen das Fest bereichern. Gewerbliche Händler sind nicht zugelassen. Die Standspende beträgt zehn Euro. **SWB**

☐ Anmeldung bei Evelyn Eichenberger, Telefon 0173 7167691 (erreichbar von 9 bis 18 Uhr, gern auch per WhatsApp).

Trödel & Schnäppchen

DOMMITZSCH. Der Kleingartenverein „Einigkeit“ Dommitzsch veranstaltet am Samstag, 13. Juni, ab 8 Uhr einen Trödelmarkt. Der Standaufbau kann ab 7 Uhr erfolgen. **Anmeldungen über den Vorstand per E-Mail: Kleingartenverein.einigkeit.dommitzsch@outlook.de SWB**

Trödelmarkt im MGH

DOMMITZSCH. Trödeln, stöbern, Gutes tun! Am Samstag, 30. Mai, lädt das Mehrgenerationenhaus (MGH) Dommitzsch herzlich zum Trödelmarkt anlässlich des Tages der offenen Tür ein. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Markttrödeln voller Schätze, Begegnungen und guter Laune. Wer mit einem Stand dabei sein möchte, meldet sich an. Die Standgebühr beträgt ein Euro pro Laufmeter Angebotsfläche – und das Beste: alle Einnahmen kommen direkt Kinder- und Jugendprojekten zugute. Also, räumt euren Dachboden oder Keller auf! **SWB**

☐ Anmeldungen per E-Mail: mghdommitzsch@asb-to.de, oder telefonisch unter: 034223 60381

Musikfest in Langenreichenbach

65 JAHRE SCHALMEIENMUSIKANTEN am 6. Juni mit Gastkapellen

LANGENREICHENBACH. Die Schalmeienmusikanten Langenreichenbach feiern am Samstag, 6. Juni, das Jubiläum: „65 Jahre Schalmeienmusikanten Langenreichenbach“. Mit dabei sind sechs weitere Kapellen: das Schalmeienorchester Fichtenberg, die Schalmeienzunft Strehla, das Schalmeienorchester Löbejün, die Schalmeienkapelle Maschwitz, die Schalmeienkapelle Brandenburg und das Schalmeienorchester Berlin. **Ab 11 Uhr** startet im Grünen Konzertsaal (Festsaal) Langenreichenbach das Fest mit einem gemeinsamen Spiel aller Gastkapellen. Danach tritt jede Kapelle noch einmal separat auf. „Unsererseits gibt es Auftritte des gesamten Orchesters, der Rasselbande (Kinder der 1. bis 4. Klasse, Anm. d. Red.), des Schülerorchesters und des Saxophonorchesters Schneiderlein“, erklärt Jugendvorstand Sarah M. Platz. **Ab 20 Uhr** beginnt der Tanzabend, welcher von der Blitzeblau Musik aus Beilrode eröffnet wird. Die gastronomische Versorgung der Partygäste übernimmt der Partyservice Karsten Becker. **SWB**



Seit 65 Jahren gibt es in Langenreichenbach die Schalmeienmusikanten. Das muss gefeiert werden! Foto: Verein

Der Haushalt für den Landkreis Nordsachsen steht

LANDESDIREKTION SACHSEN (LDS) hat den Haushalt 2026 zum Vollzug freigegeben

NORDSACHSEN. „Mit der Haushaltsfreigabe gewinnt der Landkreis Nordsachsen Planungssicherheit. Er kann dringend notwendige Investitionen angehen. Die haushaltslose Zeit des Jahres 2025, in der nur die allernötigsten Ausgaben getätigt werden konnten, ist damit beendet“, informiert LDS-Präsident Béla Bélafi. „Dennoch ist die Haushaltslage des Kreises weiterhin höchst angespannt. Alle Ausgabepositionen sind kritisch zu überprüfen und die Einnahmen zu stärken. Problematisch ist, dass der Landkreis bei den Kosten der ihm übertragenen Pflichtaufgaben kaum Gestaltungsspielraum hat. Die LDS wird den Landkreis bei der Konsolidierung weiter unterstützen.“ so Bélafi weiter.

DAS SAGT DER LANDRAT

Landrat Kai Emanuel zur Freigabe: „Die Genehmigung des Haushalts gibt uns im Tagesgeschäft wichtige Sicherheit. Sie ändert aber leider nichts an der desaströsen Finanzlage des Landkreises. Unser Defizit wächst um 70 Millionen Euro

pro Jahr. Wir finanzieren ausufernde Sozialausgaben über Kassenkredite, anstatt im Sinne der kommunalen Selbstverwaltung aktiv die Zukunft Nordsachsens zu gestalten. Solange Bund und Land keine strukturellen Veränderungen vornehmen, sind wir in diesem Zustand gefangen.“

FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Kreditaufnahmen, das Eingehen finanzieller Verpflichtungen für kommende Jahre (Verpflichtungsermächtigungen) sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite konnten mit Nebenbestimmungen genehmigt werden. Die Genehmigung der Kreditaufnahmen ermöglicht Investitionsmaßnahmen, die zwingend für die Erledigung der Pflichtaufgaben erforderlich sind. Im Jahr 2026 plant der Landkreis Investitionen in Höhe von rund 33,6 Millionen Euro. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Straßenbau, Bildung und Rettungsdienst. Der Kreisumlagesatz bleibt für das Jahr 2026 stabil bei 34,49 Prozent.

Mit der Kreisumlage werden die kreisangehörigen Kommunen an der Finanzierung der Aufgaben des Landkreises beteiligt. Die Haushaltslage des Landkreises Nordsachsens bleibt weiterhin angespannt. Der Landkreis kann kein ausgeglichenes Ergebnis ausweisen. Die durchgängige Zahlungsfähigkeit ist, wie in den Vorjahren, nur über die Inanspruchnahme von Kassenkrediten gewährleistet.

KRITISCHE HAUSHALTSLAGE

Obwohl der Landkreis plant, mehr Geld auszugeben, als er Einnahmen erwartet, werden die Anforderungen zur Genehmigung des Haushalts 2026 dennoch erreicht. Da die kritische Haushaltslage insbesondere durch die immer noch andauernden multiplen Krisen der vergangenen Jahre verursacht wurde, kommt der Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Anwendung des kommunalen Haushaltsrechts zur Bewältigung der außergewöhnlichen Haushaltslage im Freistaat Sachsen vom 21. Juli 2025 zur Anwendung. Dieser ermöglicht es, Haushalte auch bei der Ausweisung von Defiziten zu genehmigen. Die derzeit bestehende außergewöhnliche Haushaltslage des Landkreises Nordsachsen begründet sich in den überproportional angewachsenen Ausgaben des Landkreises, insbesondere im Sozial-

bereich und beim Personal. Die ausgewiesenen Defizite wurden insoweit weder vom Landkreis selbst verursacht, noch können sie von ihm alleine vermieden werden.

KEINE EIGENMITTEL

Dem Landkreis gelingt es nicht, die Eigenmittel zur Finanzierung der für die Erledigung von Pflichtaufgaben erforderlichen Investitionen zu erwirtschaften. Deshalb wird er im Haushaltsjahr 2026 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 19,6 Millionen Euro aufnehmen. Damit soll der zusätzliche Finanzbedarf für Investitionen gedeckt werden, der nicht durch staatliche Zuwendungen gesichert ist. Der Landkreis Nordsachsen ist weiterhin zur Haushaltskonsolidierung verpflichtet. Die Genehmigung erging daher mit der Auflage, dass der Landkreis spätestens mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2029 ein Haushaltsstrukturkonzept vorlegt. Das Haushaltsstrukturkonzept ist eine Darstellung von konkreten Maßnahmen zur Erhöhung von Einnahmen und Reduzierung von Ausgaben. Es verleiht der Konsolidierungsphase eine konzeptionelle Grundlage sowie einen verbindlichen Rahmen. Ziel ist es, mit den festgelegten Maßnahmen einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. **PM**

STELLENMARKT

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.
☎ 0176 / 22152212

Mehr
Aufmerksamkeit
für Ihre
ANZEIGE!

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Plastikfreie Meere?

SCHAFFEN WIR.

Gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe und tausenden Menschen haben wir das Verbot von Plastiktüten durchgesetzt.

Jetzt sorgen wir dafür, dass auch das restliche Wegwerf-Plastik verschwindet.

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle!
www.duh.de/50jahre

TicketGalerie
LIVE ERLEBEN.
ticketgalerie.de

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop. Deutschlandweit.

Ticketgalerie in Torgau
im Haus der Presse | Elbstraße 3 | Tel. 03421 721030

Öffnungszeiten: Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr.: 8 – 13 Uhr

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

Volkssolidarität informiert

TORGAU. Der nächste **musikalische Nachmittag** findet am 17. Juni in den Räumen des Torgauer Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Röhrweg 17 um 15 Uhr statt. **Weitere Termine im Jahr 2026:** 6. September, 21. Oktober und 11. November. Die Wandergruppe der Volkssolidarität geht in der Regel immer am zweiten Donnerstag im Monat auf Wanderschaft. Die **Wanderungen** starten jeweils um 14 Uhr in der Lassallestraße 11. **Termine:** 11. Juni, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember. **SWB**

Jüdisches Leben in Eilenburg

EILENBURG. Die notwendigen Arbeiten nach der Havarie zu Ostern 2026 im Stadtmuseum Eilenburg Anfang April nehmen ihren Lauf und stehen vor der Vollendung. **Am Sonntag, 5. Juli, um 15 Uhr** wird die Neueröffnung der Sonderausstellung „Jüdisches Leben in Eilenburg. Eine Spurensuche.“ gefeiert. **SWB**

☐ **Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr; Mittwoch, Freitag, Samstag von 9 bis 13 Uhr sowie am Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Weitere Infos: www.kulturunternehmung.de**

MARKT AM SONNTAG

Erfolgreiche Qualitätsprüfung

I-MARKE des Deutschen Tourismusverbandes für das TIC



Gut lachen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TIC - sie wurden erneut vom Deutschen Tourismusverband zertifiziert.

Foto: TIC

TORGAU. Das Torgau-Informationen-Center (TIC) wurde erneut mit der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) zertifiziert. Damit bestätigt die unabhängige Prüfstanz einmal mehr die hohe Qualität der touristischen Information und Beratung in Torgau. Die Zertifizierung gilt bis März 2029. Alle drei Jahre prüft der DTV im Rahmen eines unangekündigten, inkognito durchgeführten Vor-Ort-Besuchs, ob Tourist-Informationen die bundesweit einheitlichen Standards erfüllen. Grundlage sind rund 40 Mindestkriterien, die unter anderem das Erscheinungsbild, die Beratungsqualität, das Leistungsangebot sowie den Grad der Digitalisierung umfassen. Das Torgau-Informationen-Center stellt sich bereits seit 20 Jahren regelmäßig dieser Qualitätsprüfung – mit Erfolg: Auch in

diesem Jahr konnte das TIC insbesondere mit seinen Maßnahmen zur Gästezufriedenheit und Servicequalität überzeugen und schnitt erneut sehr gut ab. Ein besonderer Fokus lag erstmals auf dem Thema Nachhaltigkeit. Hierfür absolvierte ein Mitarbeiter im Vorfeld eine umfassende Weiterbildung, um ein entsprechendes Nachhaltigkeitskonzept für das TIC zu entwickeln und umzusetzen. Darüber hinaus wurde auch die enge Zusammenarbeit mit den touristischen Leistungsträgern vor Ort positiv bewertet. Besonders hervorgehoben wurden vom Prüfer zudem die kundenfreundlichen Öffnungszeiten sowie die vielfältigen Erlebnisangebote, beispielsweise in den Bereichen Kulinarik und Radfahren. Auch der umfangreiche Service vor Ort – darunter die Ausleihe von Rollern, eine E-Bike-Lastesta-

tion, ein Kinderbuggy sowie eine Spielcke für Familien – fand große Anerkennung. „Wir sind Teil der i-Marke, weil uns die Zufriedenheit unserer Gäste besonders am Herzen liegt. Unser Anspruch ist es, einen sehr guten Service zu bieten und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln“, so Anja Bauermeister, Bereichsleiterin des TIC. „Durch die Teilnahme an der Zertifizierung kennen wir die aktuellen Anforderungen und setzen uns intensiv mit deren Umsetzung auseinander. So können wir den Erwartungen an eine moderne Touristinformation gerecht werden. Gleichzeitig ist uns die deutschlandweite Wiedererkennbarkeit der i-Marke sehr wichtig.“ Mit der erneuten Auszeichnung unterstreicht das Torgau-Informationen-Center seinen Anspruch, Gästen einen zeitgemäßen, qualitativ hochwertigen und serviceorientierten Aufenthalt in der Stadt zu ermöglichen. **PM**

Torgauer Stadtführungen mal anders erleben

Auch im Monat Juni ist **VIELFÄLTIGKEIT TRUMPF**



Ob Stadtführung oder kulinarische Erlebnistour in Torgau – die Gäste können sich auf Spannung und Abwechslung freuen.

Foto: TIC

TORGAU. Führungen im Monat Juni in Torgau gelten als unterhaltsam und kurzweilig, Treff ist das TIC Torgau am Markt 1.

13. Juni um 13.30 Uhr Kulinarische Erlebnistour. Erleben Sie die Elbestadt mit allen Sinnen: Wir servieren Anekdoten

und Geschichten mit ausgewählten Leckereien. Probieren Sie Torgauer Wein und herzhaftes Brot aufstriche. Dazu passt auch ein süffiges Bierchen. Erleben Sie, wie ein einziges Stück Schokolade eine wahrhaftige Geschmacksexplosion auslösen

kann.

19. Juni um 16.30 Uhr – Geführte Radtour zu Sachsens größtem Teich. Der Große Teich im Wandel der Zeit. Die einstige Badewanne und das Segelrevier der Torgauer dient heute der Fischzucht und ist mit über 100

Vogelarten für Ornithologen ein Juwel. Freuen Sie sich auf spannende Informationen zu schon im 16. Jahrhundert angelegten größten Teich Sachsens.

19. Juni um 20 Uhr heißt es unterwegs mit dem Nachwächter. Abends punkt acht ertönt vor dem Rathaus das Horn. Im dunklen Mantel, mit großem Hut und Laterne erscheint der Nachwächter zur einstündigen Führung. Torgauer Geschichten, die nicht im heutigen „Netz“ stehen, sind zu hören.

27. Juni um 14 Uhr – Blick in verborgene Gärten. Die Gärten in Torgau zählen in der Renaissance zu den bedeutendsten Deutschlands. Zu erleben sind die Gärten aus der Zeit des 16. und 17. Jahrhunderts. Diese sonst nicht zugänglichen Schönheiten, weitere Überraschungen und Raritäten aus der Pflanzenwelt gilt es zu entdecken.

Öffentliche Stadtführungen – Entdecken Sie bei einem einstündigen Stadtrundgang die Schönheiten der ehemaligen sächsischen Residenzstadt. Vorbei an prächtigen Renaissancehäusern führt der Weg durch schmale Gassen zum Schloss Hartenfels mit seinem beeindruckenden Großen Wendelstein. Von Mai bis September täglich 14 Uhr und von Juni bis August, auch Montag bis Freitag, jeweils 18 Uhr. **SWB**

☑ **Anmeldung per E-Mail:** info@torgau-tourismus.de oder **telefonisch unter: 03421 70140**

Begegnung, Austausch, Vernetzung

WELTOFFENES NORDSACHSEN bringt Engagierte aus dem Landkreis zusammen



Der Auftritt des Chors „Oberih“ der ukrainischen Community in Torgau bereicherte das Programm.

Foto: Dörthe Winter

NORDSACHSEN. 70 Menschen aus Vereinen, Initiativen, Projekten und zivilgesellschaftlichem Engagement aus dem gesamten Landkreis Nordsachsen kamen am 20. Mai zum WONOS-Netzwerktreffen im Schloss Pressel zusammen. Die Veran-

staltung bot Raum für Begegnung, Austausch und neue Vernetzungen zwischen Menschen, die sich in unterschiedlichsten Bereichen des gesellschaftlichen Miteinanders engagieren. Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ präsentierten sich verschie-

dene Initiativen und Unterstützungsangebote aus der Region. In persönlichen Gesprächen entstanden neue Kontakte, Ideen für Zusammenarbeit und ein gegenseitiger Einblick in die vielfältige Arbeit vor Ort. Vertreten waren unter anderem der Verein

Dübener Heide e.V., die Bürgerenergiegenossenschaft Dobereschütz, die Dorfgemeinschaft Falkenberg e.V. sowie zahlreiche weitere lokale Projekte und Initiativen aus ganz Nordsachsen. Darüber hinaus waren auch Vereine und Projekte vor Ort, die mit Beratungs-, Unterstützungs- und Beteiligungsangeboten für Menschen in der Region aktiv sind. Für einen besonderen kulturellen Beitrag sorgte der Auftritt des Chors „Oberih“ der ukrainischen Community in Torgau, der das Programm musikalisch bereicherte. Die positive Resonanz der Teilnehmenden zeigte, wie wichtig Räume für Austausch und gegenseitige Unterstützung gerade im ländlichen Raum sind. Viele Engagierte stehen im Alltag vor ähnlichen Herausforderungen, umso wertvoller sind Möglichkeiten, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln. Die Seminarreihe findet noch bis zum 25. Juni jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr digital statt. Weitere Informatio-

nen und Anmeldung unter: kurzlinks.de/wonos-seminarreihe-2026 Das Projekt „Weltoffenes Nordsachsen“ (WONOS) unterstützt Vereine, Initiativen und engagierte Menschen im gesamten Landkreis Nordsachsen bei Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit. Zum Angebot der Netzwerkstelle gehören unter anderem Seminare, Workshops und digitale Austauschformate sowie eine Online-Plattform mit Veranstaltungskalender, Beratungsangeboten und Engagementfinder. Träger des Projekts ist das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg e.V. **PM**

☑ **Gefördert wird WONOS als Regionalnetzwerk für Nordsachsen im Rahmen der Förderrichtlinie „Weltoffenes Sachsen“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zusätzliche Unterstützung erhält das Projekt durch die Gemeinde Laußig sowie den Kirchenkreis Torgau-Delitzsch.**

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

OHLIS IMMOBILIEN

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

Wir suchen ständig sachsenweit: Ein-, Zwei- & Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenendgrundstücke und Mietwohnungen in Oschatz, Mügeln, Dahlen und den Gemeinden Wermdsdorf, Naundorf & Liebschützberg

Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

MARKTPLATZ

KFZ GESUCHE

KUNST- UND SAMMLERMARKT

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

Hoftrödel am 20.06.2026, von 10-16 Uhr b. Gräbener, Liebersee Nr. 4 in 04874 Belgern

Suche Antikmöbel aller Art, Teppiche und Nähmaschinen, Schallplatten und Silberbesteck, Kaffeeservice und Kristallgläser, elektrische Rollstühle und Rollatoren, Pelzmäntel und Lederjacken, Krawatten und Modeschmuck, Bernstein und Zinn, Silbermünzen und Briefmarken. Faire Preise, Sofortige Abholung. Barzahlung möglich.
Tanja Strzelec ☎ 034487530971

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

KURZINFOS

Was tun bei Fieber?

TORGAU. Unter dem Titel: „Die Hausapotheke für Familien – sicher durch den Alltag“ findet am 9. Juni von 16 bis 18 Uhr ein praxisnaher Workshop mit Apothekerin Antje Kieslich in der Bastion 7 in Torgau statt. Was tun bei Fieber, Erkältung oder kleinen Verletzungen? Gerade mit Kindern treten gesundheitliche Situationen oft plötzlich auf – und Eltern stehen vor der Frage: Was kann ich selbst tun, und

wann brauche ich ärztliche Hilfe? Welche Medikamente und Hilfsmittel gehören in jede Hausapotheke? Ziel ist es, Familien mehr Sicherheit und Handlungskompetenz im Umgang mit häufigen gesundheitlichen Situationen zu geben. **SWB**

☑ **Das Angebot findet im Rahmen des Projektes „Gemeinsam wachsen“ der AOK PLUS kostenfrei statt.**

Fußballturnier zum Jubiläum

KREISCHAU. Kreischau und Eulenuau feiern in diesem Jahr das 775-jährige Bestehen (1251 – 2026). Zum Jubiläum wird am 8. August ab 10 Uhr ein Freizeitsportturnier ausgerichtet. Anmeldungen sind bis zum 31. Mai möglich. Ansprechpartner ist Mario Haage, Telefon: 0179 5300211. **SWB**

☑ **Die Startgebühr beträgt 15 Euro.**

WeltMStag in Wermdsdorf

REGION. Für viele Betroffene ist die Diagnose Multiple Sklerose (MS) eine lange Irrfahrt von Arzt zu Arzt. Multiple Sklerose ist eine Autoimmunerkrankung des Nervensystems. Betroffene sind froh über jede Fußballturnier ausgerichtet. Anmeldungen sind bis zum 31. Mai möglich. Ansprechpartner ist Mario Haage, Telefon: 0179 5300211. **SWB**

☑ **MS-Gruppentreffen an jedem 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr beim ASB Torgau in der Fritz-Schmenkel-Straße 3.**

ab 14.30 Uhr der Einladung der MS Ambulanz Wermdsdorf im Fachkrankenhaus Hubertusburg, Ergotherapie-Gebäude 60 zum Informationstag. Wer Interesse hat, mitzufahren, meldet sich telefonisch bei Frank Kuntzsch unter 034221 51013. **SWB**

Dresdner Kapellknaben begeistern in Torgau

KATHOLISCHE PFARRKIRCHE „MATER DOLOROSA“ in Torgau war bis auf den letzten Platz gefüllt



TORGAU. Als krönender Abschluss des Pfingstfestes erklang am Pfingstmontag in der katholischen Kirche „Schmerzhafte Mutter“ in Torgau ein festliches Konzert der Dresdner Kapellknaben unter der Leitung von Domkapellmeister Christian Johannes Bonath. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt: Viele Karten waren bereits im Vorverkauf bestellt worden, die letzten wurden an der Abendkasse verkauft. Trotz des großen Andrangs fand jeder Besucher einen Sitzplatz – sogar die Empore war voll besetzt. In der übertollen Kirche entfaltete der Chor einen besonders klangvollen und eindrucksvollen Gesang, der die Zuhörer spürbar berührte. Das Konzert bildete damit einen würdigen und festlichen Abschluss des Pfingstwochenendes. Alle Beteiligten waren sich einig, einen Höhepunkt in der Geschichte der Kirche erlebt zu haben. **SWB**



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die katholische Kirche „Schmerzhafte Mutter“ in Torgau am Pfingstmontag anlässlich eines Konzerts mit den Dresdner Kapellknaben unter der Leitung von Domkapellmeister Christian Johannes Bonath. Der Chor begeisterte mit einem eindrucksvollen Gesang. Fotos: Katholisches Pfarrbüro/Aileen Hilgers.

Torgau singt – und alle dürfen mitmachen!

MITTING-AKTION zum Abendmarkt sucht mutige Stimmen und kreative Teams

TORGAU. Torgaus Altstadt wird zur großen Bühne: Am **Freitag, 5. Juni, heißt es von 17 bis 21 Uhr** auf dem Marktplatz und Rathaus-Innenhof anlässlich des ersten Abendmarktes 2026 erstmals lautstark und voller guter Laune: „Torgau singt!“ Ob Schlager, Pop, Rock oder Kult-Hit – gesucht werden kleine und große Gesangsgruppen, die gemeinsam ihren Lieblingssong performen und den historischen Marktplatz zum Klingeln bringen. Anlass für die musikalische Mitmach-Aktion ist das Jahresmotto „Torgau singt“. Denn 2026 feiert die Johann-Walter-Kantorei ihren 500. Geburtstag. Grund genug, die Stadt in einen großen Klangkörper zu verwandeln. Mitmachen können alle – Freunde, Familien, Kolleginnen und Kollegen, Vereine oder spontane Feierabend-Chöre. Voraussetzung: mindestens vier Personen pro Gruppe, nach oben sind der Fantasie und Gruppengröße keine Grenzen gesetzt. Gesungen wird in Karaoke-Form – der Liedtext läuft für alle sichtbar auf einer großen LED-Leinwand mit Lampenfieber zwecklos! Und natürlich geht es nicht nur um die Töne, sondern auch um Spaß, Kreativität und Bühnenpräsenz: Das Publikum kürt am Ende des Abends die beste beziehungs-



weise lustigste Performance. Zusätzlich wird der kreativste Gruppenname mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Das große Ziel des Abends: Gemeinsam bekannte Songs anstimmen und vielleicht sogar den größten bürgerlichen Chor Torgaus entstehen lassen. Durch das musikalische Spektakel führt Marcus Drabon, der mit Charme, Humor und musikalischem Gespür für beste Stimmung sorgen wird. Neben jeder Menge Musik erwartet die Gäste die gewohnt entspannte Abendmarkt-Atmosphäre auf dem Marktplatz und im Rathaus-Innenhof – inklusive leckerer gastronomischer Angebote, toller Händlerangebote und Präsentationen sowie sommerlicher Stimmung – einem Abend voller Gemeinschaft und guter Laune. **PM**

☑ **Anmeldungen sind bis spätestens Donnerstag, 4. Juni, möglich. Benötigt werden: ein toller Gruppenname; der Wunschtitel und eine Kontaktperson. Anmeldung per E-Mail an: abendmarkt@torgau.de**

Durch das musikalische Spektakel „Torgau singt“ anlässlich des ersten Torgauer Abendmarktes 2026 führt Marcus Drabon. Foto: PR

KAP Torgau feiert Geburtstag

TORGAU. Der Verein KAP Torgau e.V. feiert 33. Geburtstag, gemeinsam mit elf Jahre Synkopemuffel e.V. am **Freitag, 12. Juni, ab 17 Uhr** in der Kulturbastion Torgau. Das Fest versteht sich zugleich als herzliches Dankeschön an alle Förderer, Spender, Freunde, Unterstützer und Wegbegleiter, welche die Arbeit der Vereine über viele Jahre ermöglicht, begleitet und gestärkt haben. Auf dem Pro-

gramm stehen Musik, ein Wanderkino mit Stummfilmen sowie ein gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt georgische Chatschapuri-Brote, Bratwürste vom Grill und kühle Getränke. Beide Vereine freuen sich auf viele Gäste, bekannte und neue Gesichter sowie einen gemeinsamen Abend voller Begegnungen, Erinnerungen und Kultur. **SWB**

Weltweites Musikfestival

TORGAU. Am **Sonntag, 21. Juni**, ist Torgau wieder Teil der Fête de la Musique. Das weltweite Musikfest bringt jedes Jahr Menschen zusammen und feiert die Freude an der Musik – mit kostenloser Livemusik für alle. Gesucht werden Bands, Solomusiker, Chöre, Kapellen und Straßenkünstler aller Genres. Willkommen sind Profis ebenso wie Amateur- und Hobbymusiker. Die Anmeldung ist online

über www.fete-torgau.de. Auch Veranstaltungsorte können sich beteiligen: Wer ein geeignetes Plätzchen in Torgau anbietet und Auftretende zum Beispiel mit Snacks oder Getränken unterstützen möchte, kann sich ebenfalls melden. Der Eintritt ist frei. **PM**

☑ **Weitere Informationen und Anmeldung: www.fete-torgau.de; Kontakt: fdlm@kap-torgau.de**

TIPPS UND TERMINE

Konzert huldigt dem Frühling

MELPITZ. Am **Sonntag, 7. Juni**, findet ab **17 Uhr** ein Frühling-Konzert in Melpitz statt. Eingeladen sind Gerlinde Otto (Klavier) – sie ist Professorin an der Musikhochschule Franz Liszt in Weimar und Anna Reuter, Professorin für Violoncello an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig. Außerdem war sie viele Jahre Solo-Cellistin am MDR-Sinfonieorchester und mit ihrem Cello schon mehrfach zu Gast in der Melpitzer Musikscheune. **SWB**

☑ **Tickets telefonisch unter 03421 902315 oder per E-Mail reservierung@melpitz-t-online.de reservieren oder an der Tageskasse erwerben.**

Öffentliche Führung

PRETTIN. Zur Sonntagsöffnung wird eine öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am **Sonntag, 31. Mai, von 13 bis 17 Uhr** angeboten. Für interessierte Besucherinnen und Besucher findet um 14 Uhr eine kostenfreie, öffentliche Führung statt. Am Sonntag besteht zudem die Möglichkeit, die Wanderausstellung „In Echt? – Virtuelle Begegnung mit NS-Zeitzeugen“ des Brandenburg Museums zu besichtigen, die bis zum 4. Juli in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin präsentiert wird. **SWB**

☑ **Eine Anmeldung für die öffentliche Führung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.**

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „Der Super Mario Galaxy Film“ (3D) am Samstag, 30. Mai, 16.30 Uhr und Sonntag am 31. Mai, 15 Uhr; „Billie Eilish – Hit me Hard and Soft“ (in 3D) am Freitag, 29. Mai, 19.30 Uhr und Montag, 1. Juni, 19 Uhr; „Nürnberg“ am Samstag, 30. Mai, 19.30 Uhr; „Segelungs“ am Sonntag, 31. Mai, 18 Uhr und „Vier minus drei“ am Mittwoch, 3. Juni, 19 Uhr. **SWB**

☑ **Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de**

Publikation über „Abfindungen“

TORGAU. Wie die „Abfindungen“ entstanden ist der Titel der neuesten Publikation von Dr. Jürgen Herzog. Die Buchpräsentation des Torgauer Geschichtsvereins findet am **Mittwoch, 3. Juni, um 17 Uhr** im Rathaus Torgau statt.

Die Publikation führt in die Zeit der Mitte des 19. Jahrhunderts, bietet vollständiges Kartenmaterial der Abfindungen in Torgau und ermöglicht durch die Wiedergabe aller Plananweisungen der Abfindungen und ihrer Besitzer einen detaillierten Einblick in die Entstehungssituation der heutigen Garten- und Freizeitgrundstücke. Der Vortrag ist öffentlich und kostenfrei. **SWB**

Ein Muss für alle, welche die Rockmusik lieben

Zwei **UNVERGESSLICHE LIVE-ACTS SPIELEN AM 12. JUNI** im Kulturhaus Torgau

TORGAU. Taucht ein in die goldene Ära des Rock, wenn zwei hochkarätige Live-Acts gemeinsam rocken und die unvergesslichen Klassiker wieder dorthin bringen, wo sie hingehören: live auf die Bühne. Wann? **Am Freitag, 12. Juni, ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau.** ART ON FIRE – Eine Band, die für den Sound der Legenden brennt. Mit spürbarer Leidenschaft, kraftvoller Präsenz und einer wandlungsfähigen Frauenstimme, die von rockig-rough bis gefühlvoll reicht, zollen sie den großen Ikonen des Classic Rock eindrucksvoll Tribut. Akustik Rock Trio – Sie interpretieren die Rockklassiker in einem einzigartigen akustischen Gewand. Gefühlvoll, mitreißend und nah dran – ein Muss für alle, die Rockmusik lieben, aber auch die leisen Töne schätzen. Ob in voller Rockbesetzung oder akustisch interpretiert – mit Songs von Led Zeppelin, Deep Purple, AC/DC, Janis Joplin, Whitesnake und vielen weiteren Rock-Legenden wird dieser Abend zur musikalischen Zeitreise. Freut Euch auf handverlesene Classic Rock Perlen und eine Nacht voller Gitarrenriffs mitreißender Grooves und echter Rock-Atmosphäre – mit Songs, die Geschichte geschrieben haben. Das Motto: „Let the good times rock“. **PM**

☑ **Weitere Infos unter www.kulturhaus-torgau.de; Karten im TIC Torgau und allen bekannten Vorverkaufsstellen.**